

# Maßnahmen zur Covid19 Bekämpfung ab 26. Dezember 2020

## Weihnachten

- Die Ausnahmebeschränkungen für 24. & 25. Dezember bleiben aufrecht, man kann **im kleinsten Kreis** mit bis zu 10 Personen **Weihnachten feiern**
- Es werden **noch einmal kostenfreie Antigentests angeboten**, damit man sich noch testen lassen kann bevor man die Familie trifft.
- Zu **Silvester** gelten bereits **ganztägige Ausgangsbeschränkungen**.

## Phase 1: Runterdrücken der Zahlen

Ab 26. Dezember bis 24. Jänner gelten ganztägige Ausgangsbeschränkungen. Das Haus darf **nur aus vier Gründen** verlassen werden (Einkaufen, Arbeit, Hilfe für andere, Sport im Freien).

# **Körpernahe Dienstleistungen** und der **Handel schließen** bis zum **17. Jänner**. Es ist möglich, Bestellungen online zu tätigen und diese vor Ort mit Sicherheitsabstand abzuholen (**Click & Collect**).

# **Tourismus, Gastronomie, Kultur** etc. bleiben bis zum 17. Jänner weiterhin **geschlossen**.

# Die **Schulen** stellen von 7. Jänner bis zum 17. Jänner auf **Distance-Learning** um. In Kindergärten und Schulen wird es wieder ein **Betreuungsangebot** geben. Darüber hinaus soll, überall wo möglich, im **Homeoffice** gearbeitet werden.

# Die Entscheidung ob **Skifahren** möglich sein wird, liegt bei den einzelnen **Bundesländern und Bezirken**. Wenn Skigebiete geöffnet werden, muss die Sicherheit mit **strengen Schutzmaßnahmen** gewährleistet werden.

## Freitesten:

Am Wochenende vor dem 18. Jänner finden in ganz Österreich **Massentests** statt.

o **Negativ Getestete** können dann ab dem 18. Jänner wieder einen anderen Haushalt treffen, im Handel einkaufen gehen, körpernahe Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, Kulturangebote, Tourismus oder die Gastronomie nutzen.

o Eine **Nicht-Testung bedeutet weiterhin ganztägige Ausgangsbeschränkungen** und überall, wo ein MNS vorgeschrieben ist (z.B.: Arbeit, Einkauf) muss **eine FFP 2 Maske** getragen werden.

## Öffnungsschritte

- o Ab **18. Jänner** öffnen Schulen, Handel, Gastronomie, Tourismus, körpernahe Dienstleister und Kultur.
- o Schüler und Lehrer ohne negativem Testergebnis müssen eine **FFP2-Maske** tragen.
- o Es gelten überall **strenge Sicherheitsvorkehrungen** und es muss ein **negatives Testergebnis** vorgelegt werden.

### **Phase 2: Durch Testen die Zahlen unten halten**

Ab 24. Jänner gibt es für **einzelne Berufsgruppen wöchentliche Tests**.

Wer sich nicht testen lässt, muss eine **FFP2-Maske** tragen.

Die **betroffenen Berufsgruppen sind** (vor allem bei Kundenkontakt):

- o Lehrer und Elementarpädagogen
- o Friseure und körpernahe Dienstleister
- o Gastronomie und Tourismus
- o Handel
- o Bauwirtschaft
- o Öffentlicher Verkehr
- o Gesundheitsbereich: alle Berufe mit regelmäßigem Patientenkontakt
- o Alten- und Pflegeheime: Testung zweimal pro Woche (bereits jetzt geregelt)

**Regionen**, in denen die Neuinfektionen eine bestimmte 7-Tage Inzidenz überschreiten:

- o **Massentestung** muss durchgeführt werden und **regional** werden **Ausgangsbeschränkungen** verhängt.
- o Auch hier besteht die **Möglichkeit, sich freizutesten**.

### **Phase 3: Durch die Impfung zur Normalität zurück**

Mit diesen Maßnahmen können wir das **Infektionsgeschehen unter Kontrolle** halten, bis **die Risikogruppen geimpft** werden können. Und damit unser Gesundheitssystem nachhaltig entlasten.

**Ab 27. Dezember wird in Österreich geimpft!**

Das **Ziel ist**, dass wir dann **bis zum Sommer** mit den **allgemeinen Hygiene- & Abstandsregeln** und **möglichst ohne weitere Freiheitseinschränkungen** mit dem Corona-Virus leben können!

(Quelle: #oevpclub)